

Wirtschaftliche Effekte von Tagungen und Kongressen in Lübeck

Basierend auf dem
Meeting- & EventBarometer Lübeck 2024/25

EITW
August 2025
Dr. Ralf Kunze

Inhalt

Kennzahlen Meetingmarkt Lübeck	03
Wirtschaftliche Effekte	14
Abschließende Informationen	25

Kennzahlen Meetingmarkt Lübeck

Ergebnisse Meeting- & EventBarometer Lübeck: Der Gesamtmarkt in Lübeck



Angebotssituation

Veranstaltungsstätten gesamt*	42
Veranstaltungszentren (VC)	3
Tagungshotels (TH)	14
Eventlocations (EL)	25



Nachfragesituation

Veranstaltungen** onsite*** (Präsenz/hybrid)	8.034
Teilnehmer*innen onsite (Präsenz/hybrid)	1,02 Mio.

Basis: EITW, Meeting- & EventBarometer Lübeck 2024/25: verschiedene Abfragen

* ab 80 Sitzplätzen im größten Saal

** Veranstaltungen/Teilnehmer enthalten sowohl Business- als auch Freizeit-motivierte Events

*** onsite setzt sich aus Präsenz und hybrid vor Ort zusammen

Von Veranstaltungen zu Tagungen/Kongressen in Lübeck: 2024

Basis: Meeting- & EventBarometer Lübeck 2024/25: verschiedene Abfragen und Berechnungen



Veranstaltungen beinhalten neben den beruflich motivierten Tagungen und Kongressen auch privat bzw. freizeitlich motivierte Events wie Sport- oder Kulturveranstaltungen.

Ermittlung der Kennzahlen zum Meetingmarkt



Die Berechnung der **Tagungen und Kongresse** erfolgte über Primärdaten aus dem Meeting- & EventBarometer Lübeck 2024/2025 (beruflich motivierte Veranstaltungen).



Zur Hochrechnung der **Teilnehmerzahlen** und für die Berechnung der Aufteilung auf **Tages- und Übernachtungsgäste** sowie nach **Herkunft** wurden Lübeck-spezifische Daten aus verschiedenen Abfragen des Meeting- & EventBarometers genutzt. Die Ermittlung aller Zahlen erfolgte jeweils differenziert über die Veranstaltungsstätten-Arten, um eine maximale Genauigkeit sicherzustellen.



Neben den Tages- und Übernachtungsgästen wurden außerdem die **lokalen Teilnehmer** bei Tagungen und Kongressen ermittelt (aus Lübeck und dem Umland). Diese sind essentiell für die Berechnung der relevanten Ausgaben.

Basis-Marktdaten für die Berechnung der wirtschaftlichen Effekte

Aufteilung der Teilnehmer

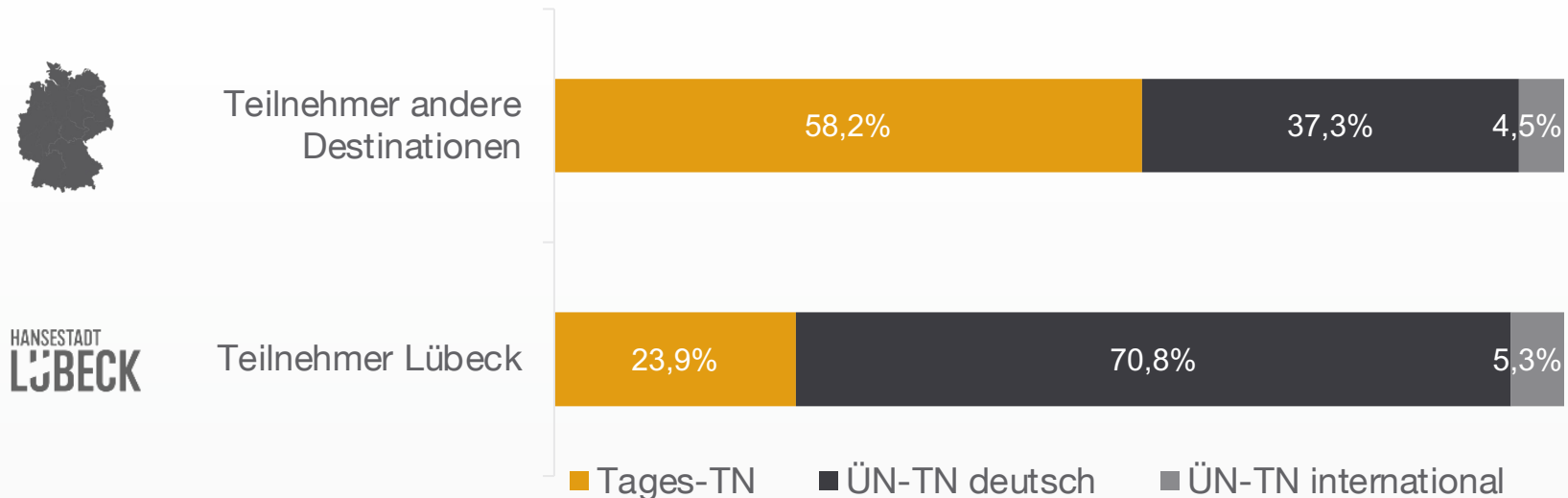
Tagesgäste	86.717
Lokale Teilnehmer	131.708

Übernachtungsgäste	276.114
ÜN-Gäste deutsch	257.042
ÜN-Gäste international	19.072

Quelle: Meeting- & EventBarometer Lübeck 2024/25, verschiedene Abfragen, eigene Berechnungen

Teilnehmer-Arten bei Tagungen und Kongressen

Basis: EITW Anbieterbefragungen mehrere Jahre (verschiedene Destinationen: verschiedene Abfragen, eigene Berechnungen)



TN = Teilnehmer; ÜN = Übernachtung

Wie von den Lübecker Veranstaltungsstätten in der Befragung angegeben wurde, ist der Anteil der Tagesgäste wesentlich geringer als in anderen Destinationen – dafür ist der Anteil der Übernachtungsteilnehmer viel höher. Dies ist insofern positiv für Lübeck, als dass Übernachtungsgäste höhere Ausgaben haben als Tagesgäste.

Ermittlung der Ausgaben



Basis der Ausgabenberechnungen bilden Deutschland-repräsentative Ausgabenwerte von Tagungs- und Kongressreisenden aus der FUR Reiseanalyse.



Eine **Anpassung** dieser Werte auf die spezifische Situation von Lübeck erfolgte auf Basis zusätzlicher Informationen:

- 1) Regionaler Verbraucherpreisindex
- 2) Inflationsanpassung



Eine Multiplikation der **Einzelausgaben** mit der korrespondierenden Teilnehmerzahl (differenziert nach Veranstaltungsstättenarten) ergibt die **Gesamtausgaben** der jeweiligen Teilnehmerart.

Ausgaben

Ausgaben von Teilnehmern an Tagungen und Kongressen in Lübeck:



Basis: FUR (Hrsg.) 2023: RA Business 2023: Sonderzählung Ausgaben Meetingmarkt Deutschland. Kiel, eigene Berechnungen

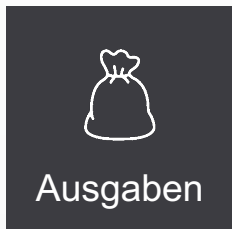
AUSGABEN DER TEILNEHMER

Tagesgäste in Lübeck

Basis: EITW Anbieterbefragung 24/25: Gesamtzahl der Teilnehmer - davon Anteil der Tagesteilnehmer (ohne Übernachtung) in %;
FUR (Hrsg.) 2023: RA Business 2023: Sonderzählung Ausgaben Meetingmarkt Deutschland. Kiel; eigene Berechnungen



86.700



144,30 € /TN



12,5 Mio. €

Tagesgäste haben die geringsten Ausgaben pro Person der drei Gästearten. Sie machen in Lübeck einen kleineren Anteil der Gesamtteilnehmer als in anderen Destinationen aus.

Deutsche Übernachtungsgäste in Lübeck

Basis: EITW Anbieterbefragung 24/25: Gesamtzahl der Teilnehmer - davon Anteil der Tagesteilnehmer (ohne Übernachtung) in %;
FUR (Hrsg.) 2023: RA Business 2023: Sonderzählung Ausgaben Meetingmarkt Deutschland. Kiel; eigene Berechnungen



257.000



**691,24 €
pro Veranstaltung**



177,7 Mio. €

Die hohe Zahl der deutschen
Übernachtungsgäste und die hohen
Ausgaben pro Gast bewirken hier den
größten Teil der Ausgaben (vgl. Folie 16).

Internationale Übernachtungsgäste in Lübeck

Basis: EITW Anbieterbefragung 24/25: Gesamtzahl der Teilnehmer - davon Anteil der Tagesteilnehmer (ohne Übernachtung) in %;
FUR (Hrsg.) 2023: RA Business 2023: Sonderzählung Ausgaben Meetingmarkt Deutschland. Kiel; eigene Berechnungen



19.000



**1.911,64 €
pro Veranstaltung**



36,5 Mio. €

Internationale Übernachtungsgäste geben
ca. 3x so viel wie deutsche
Übernachtungsgäste aus. Sie sind deshalb
besonders „lukrativ“ für eine Destination.
Der Anteil dieser Gruppe liegt für Lübeck im
normalen Bereich.

Wirtschaftliche Effekte

WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

Summe der Ausgaben

Basis: eigene Berechnungen



Die **Ausgaben aller Lübecker Teilnehmerarten** ergeben sich aus der Summe aller Gästearten:

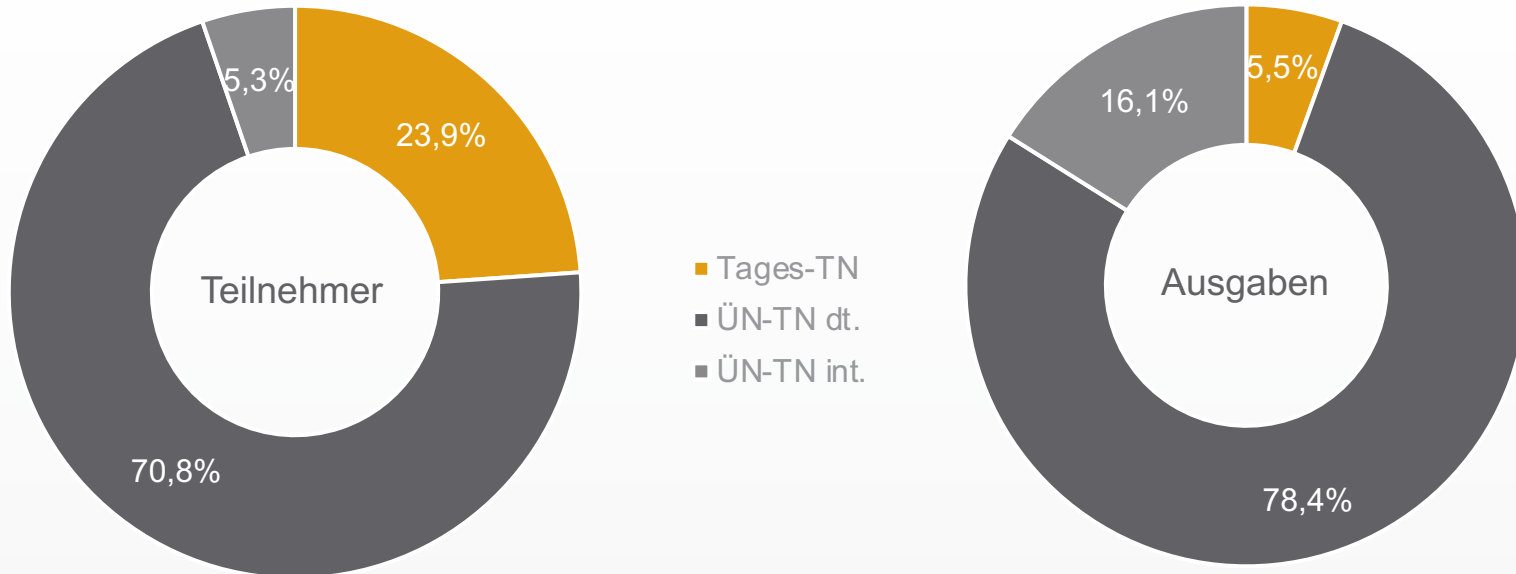
226,6 Mio. €

Als **Gesamtdurchschnitt** über alle Teilnehmerarten ergibt sich somit ein Betrag von:

624,67 € pro Teilnehmer

Vergleich Verteilung der Teilnehmer und Ausgaben

Basis: EITW Anbieterbefragung 24/25: Gesamtzahl der Teilnehmer - davon Anteil der Tagesteilnehmer (ohne Übernachtung) in %;
FUR (Hrsg.) 2023: RA Business 2023: Sonderzählung Ausgaben Meetingmarkt Deutschland. Kiel; eigene Berechnungen

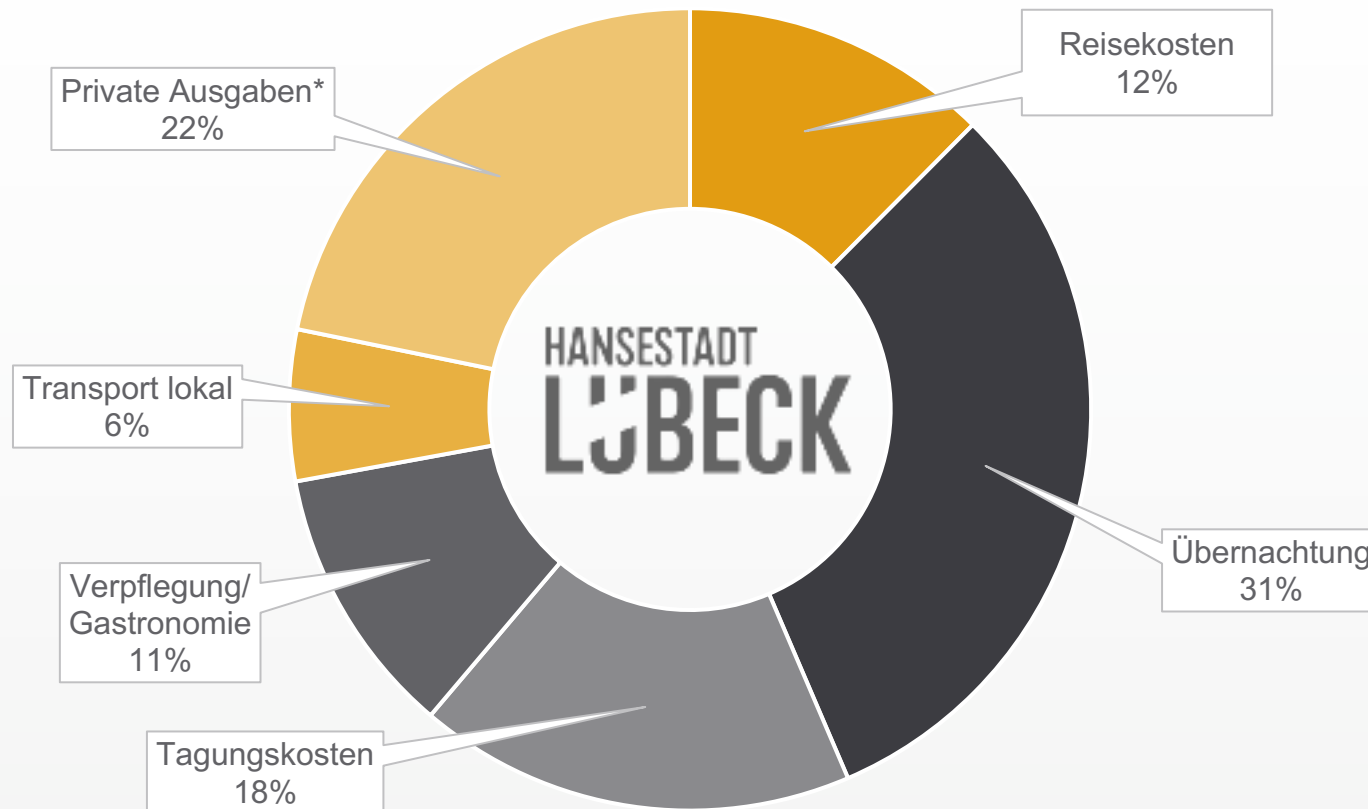


Durch die unterschiedlichen Ausgabenhöhen der verschiedenen Teilnehmergruppen gehen die prozentualen Aufteilungen von Teilnehmern und Ausgaben auseinander.

Obwohl die Tagesteilnehmer fast ein Viertel der Teilnehmer ausmachen, generieren sie nur 5-6% aller Ausgaben. Bei den internationalen Teilnehmern ist es umgekehrt: nur 5% der Teilnehmer generieren 16% der Ausgaben.

Aufteilung der Ausgaben

Basis: eigene Berechnungen



* Private Ausgaben neben dem Kongress wie Shopping oder Freizeitaktivitäten

WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

Berechnung der wirtschaftlichen Kennzahlen

Effekte können für unterschiedliche sogenannte „Stufen“ ermittelt werden. Für Lübeck wurde die Berechnung für die **direkten** und **indirekten Effekte** der **Teilnehmer-Ausgaben** durchgeführt, eine Ermittlung der induzierten Effekte fand nicht statt. Das bedeutet, dass nicht nur die direkten Ausgaben auf dem Tagungsmarkt, sondern auch die indirekt ausgelösten Ausgaben, wie die Kosten der Brötchen in einem Hotel mit berücksichtigt werden.



Basis bilden die für Lübeck ermittelten Gesamtausgaben, die auf Wirtschaftssektoren bzw. -abteilungen verteilt werden (vgl. Folie 17).



Durch die Wirtschaftsabteilungs-spezifische Ermittlung der Herstellungspreise und die Einarbeitung in eine Input-Output-Analyse kann die ausgelöste Produktion ermittelt werden.



Über kennzahl-spezifische Koeffizienten (aus den Input-Output-Tabellen Deutschland) werden die weiteren wirtschaftlichen Kennzahlen wiederum abteilungs-spezifisch berechnet.

WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

Wertschöpfung

Basis: eigene Berechnungen

Die **Wertschöpfung des Lübecker Tagungsmarktes:**

167,3 Mio. €

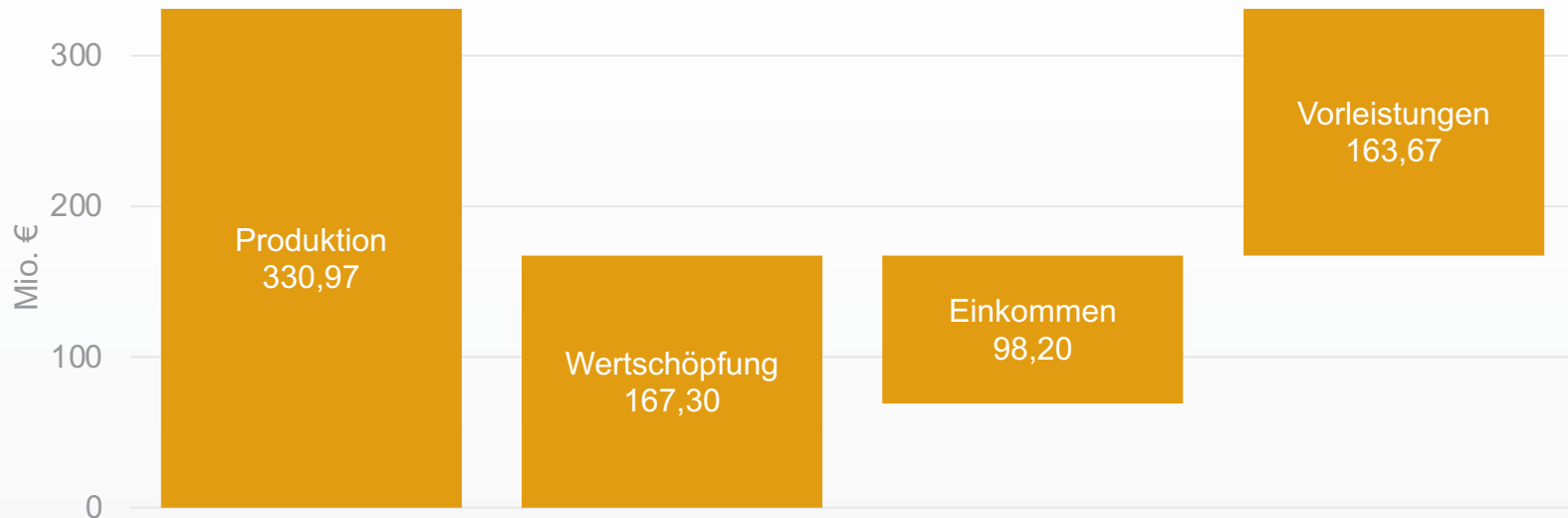
Die Wertschöpfung des Tagungsmarktes macht 1,01% der Gesamtwertschöpfung der Hansestadt aus. Hier sei daran erinnert, dass dies die direkten und indirekten Effekte inkludiert, nicht jedoch die induzierten.



Anteil der Wertschöpfung an
der Gesamtwertschöpfung
Lübeck

Wirtschaftliche Kennzahlen

Basis: eigene Berechnungen



Die Grafik stellt besonders gut die Zusammenhänge der wirtschaftlichen Kennzahlen dar: Einkommen ist ein Teil der Wertschöpfung und Wertschöpfung plus Vorleistungen summiert sich in die Produktion auf.

Beschäftigung

Die Ermittlung der Beschäftigung ist über mehrere Wege möglich.

1

Über Beschäftigte:

Ein Beschäftigungskoeffizient wird über die Anzahl der Beschäftigten und die Bruttowertschöpfung in Lübeck ermittelt und auf den Tagungsmarkt angewendet.



Insgesamt (in Deutschland)
1.282 Stellen



Davon in **Lübeck**
874 Stellen

Diese Berechnung gibt an, wie viele sozialversicherungspflichtige Vollzeitstellen wirklich durch den Lübecker Tagungsmarkt entstehen (Arbeitsmarktstatistik).

2

Über das Einkommen:

Das durch den Tagungsmarkt generierte Einkommen wird durch das durchschnittlich verfügbare Einkommen der privaten Haushalte pro Kopf in Lübeck (23.265 €¹) geteilt.



Insgesamt (in Deutschland)
4.223 Stellen



Davon in **Lübeck**
2.875 Stellen

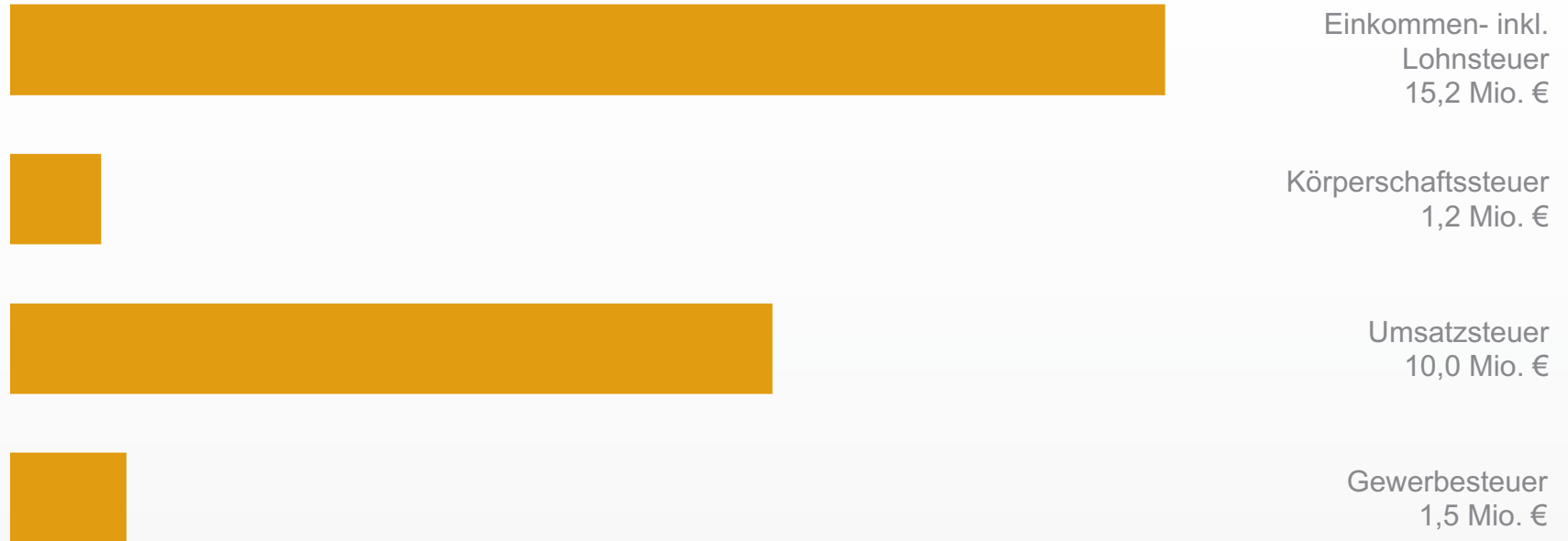
Dieses Vorgehen gibt die Anzahl von Personen an, die durch den Tagungsmarkt Lübeck finanziert werden könnten.

Auch wenn beide Vorgehen unterschiedlich Ergebnisse liefern, so sind doch beide korrekt.

1) Quelle: VGRdL

WIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE

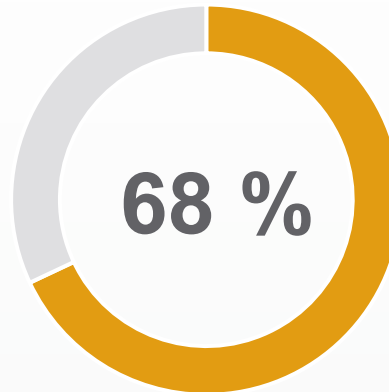
Steuern



Die Summe der durch den Lübecker Tagungsmarkt erwirtschafteten **Steuern** beträgt:

27,96 Mio. €

Relevanz



Anteil relevanter Ausgaben
für Lübeck

154 Mio. €, also mehr zwei Drittel aller Ausgaben der Lübecker Tagungsteilnehmer, kommen Lübeck zugute. Dieser Anteil wird auch als *capture rate* bezeichnet. Dieser Anteil kann auch auf Wertschöpfung und Steuern bezogen werden, nicht jedoch auf die Steuern.

Basis: eigene Berechnungen

Relevanz

Sie ist von essentieller Wichtigkeit zur Bewertung der ermittelten Kennzahlen: Relevanz bedeutet, dass dieser Teil in der Region wirksam wird. Dazu müssen sie nicht nur in der jeweiligen Region ausgegeben werden, sondern müssen außerdem von außen in diese Region fließen. Nur diese Ausgaben bedeuten nach volkswirtschaftlichen Regeln „neues Geld“ für die Region.

Abgezogen werden müssen deshalb:

- die Ausgaben, die außerhalb der Stadt getätigt werden, wie z.B. Reisekosten
- die Ausgaben von Teilnehmern aus Lübeck (Einheimische), ihre Ausgaben sind kein „neues Geld“

Weitere relevante Anteile an Kennzahlen:

	gesamt	<i>relevant</i>
Ausgaben	226,6 Mio. €	154,4 Mio. €
Bruttowertschöpfung (BWS)	167,3 Mio. €	113,95 Mio. €
Einkommen	98,2 Mio. €	66,9 Mio. €
Steuern	27,96 Mio. €	2,7 Mio. €

Abschließende Informationen

ABSCHLIEßENDE INFORMATIONEN

Methodik

siehe Webseite eitw.de

Glossar mit Begriffsdefinitionen

siehe Webseite eitw.de

Quellen

- Bundesagentur für Arbeit (2025): Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit (Quartalszahlen und Zeitreihen), unter statistik.arbeitsagentur.de, Abruf im Mai 2025
- FUR (Hrsg.; 2023): RA Business 2023: Sonderzählung Ausgaben Meetingmarkt Deutschland. Kiel.
- Kawka, Rupert & Beisswenger, Sabine (Hrsg.; 2009): Regionaler Preisindex Bd. 30, Bonn
- Kunze, Ralf (2018): Regionalökonomische Auswirkungen von Tagungen und Kongressen - Entwicklung eines allgemein anwendbaren Modells für Deutschland, Springer Gabler. Wiesbaden
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2025): Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, verschiedene Webseiten unter <https://www.statistikportal.de/de/vgrdl/ergebnisse-kreisebene>, Abruf im Mai 2025
- Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein (2024): verschiedene Statistische Berichte

Die Teilnehmer von Tagungen und Kongressen sind ein wichtiger Einkommensfaktor für die Stadt: jährlich generieren sie 226,6 Mio. € an Ausgaben, von denen 154,4 Mio. € relevant für die Stadt sind, d.h. dort wirksam werden.

Diese Ausgaben generieren eine Wertschöpfung von 167,3 Mio. € sowie Einkommen von 98,2 Mio. €. Mit diesem Einkommen können deutschlandweit über 4.220 und davon in Lübeck über 2.870 Jobs finanziert werden.



Durchgeführt und erstellt durch

Europäisches Institut für TagungsWirtschaft GmbH (EITW)
an der Hochschule Harz

Dr. Ralf Kunze
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode

Tel: 03943 947 98 60

E-Mail: mail@eitw.de

Web: www.eitw.de



Im Auftrag von

Convention Bureau Lübeck

Eike-Christian Fock

Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
Holstentorplatz 1
23552 Lübeck

Tel.: +49 451 4091 932

Web: convention-luebeck.de

Wernigerode, August 2025